

Förderantrag

Klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster

2) Förderbaustein Neubau

An:
 Stadt Münster
 Amt für Wohnungswesen
 Albersloher Weg 33
 48155 Münster

Beantragung vor Beginn der Bauarbeiten!

Bitte in Blockschrift ausfüllen und Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Unternehmensname	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail (freiwillig)
IBAN	Name der Bank
Ich stelle/ wir stellen den Antrag <input type="checkbox"/> als alleinige/r Eigentümer/in <input type="checkbox"/> als Miteigentümer/in <input type="checkbox"/> als Bevollmächtigte/r <input type="checkbox"/> als Verwaltung für eine Eigentümergemeinschaft von Eigentumswohnungen	

2. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Neubauobjekt in Münster:

Straße, Hausnummer		Postleitzahl
Anzahl der Wohnungen (Wohneinheiten: WE)	Beheizte Wohnfläche (in m ²)	Baujahr (voraussichtlich)
Bei dem Gebäude handelt es sich um ein <input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> Mietwohngebäude <input type="checkbox"/> Gebäude mit Eigentumswohnungen		
Das Gebäude wird teilweise gewerblich genutzt werden (z.B. Einzelhandel, Büro) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mit _____m ²		

3. Zustimmung des Hauseigentümers/der Hauseigentümerin

Falls nicht identisch mit Antragssteller/ Antragstellerin

Name, Vorname, ggf. Unternehmensname
Als <input type="checkbox"/> Hauseigentümer/-in, bzw. <input type="checkbox"/> Miteigentümer/-in stimmen wir den geplanten Maßnahmen zu.
Ort, Datum, Unterschrift der Hauseigentümerin /des Hauseigentümers

4. Geplante Maßnahmen Förderbaustein 2) Energieeffizienz im Neubau

Die Daten müssen den verbindlichen Kostenvoranschlägen entnommen werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Energieberater oder das entsprechende Unternehmen, das Ihnen den Kostenvoranschlag erstellt hat.

Förderfähige Maßnahmen		Zuschuss	Summe Förderzuschuss in €
<input type="checkbox"/>	2.1 Energieeffizienter Neubau	<input type="checkbox"/> 21.000 € pauschal für ein Ein- und Zweifamilienhaus	€
		<input type="checkbox"/> 4.000 € Bonus falls eine Wohnraumförderung nach den Bestimmungen des Landes NRW in Anspruch genommen wird oder eine entsprechende Förderzusage vorgewiesen werden kann.	
		<input type="checkbox"/> 10.000 € je WE für Mehrfamilienhäuser, max. 40.000 € je Gebäude	€
<input type="checkbox"/>	2.2 Energetische Qualitätssicherung im Neubau	1.100 € pauschal (entspricht 50% der Gesamthonorarkosten). Obligatorisch, wenn eine Förderung nach 2.1 für ein Ein- und Zweifamilienhaus in Anspruch genommen wird.	€
Ich beantrage dementsprechend einen Förderzuschuss in Höhe von insgesamt:			€

5. Eigenleistungen

Ich werde Arbeiten in Eigenleistung erbringen:	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich werde folgende Arbeiten in Eigenleistung erbringen:

6. Geplante Maßnahmen aus dem Förderbaustein 3) Erneuerbare Energien

Ich plane darüber hinaus folgende Maßnahmen an dem Gebäude über den Förderbaustein 3) Erneuerbare Energien des Förderprogramms fördern zu lassen:	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, den Einbau einer Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung <input type="checkbox"/> ja, die Installation einer Photovoltaikanlage auf einem Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> ja, die Installation einer Photovoltaikanlage auf einem Gründach oder an der Fassade <input type="checkbox"/> ja, die Installation einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeichersystem

7. Mit dem Antrag reichen wir ein:

<input type="checkbox"/>	Unterzeichnetes Förderantragsformular im Original mit Unterschrift des Hauseigentümers bzw. der Hauseigentümerin und ggf. des/der Miteigentümers/in
<input type="checkbox"/>	<u>Bei Gebäuden mit Eigentumswohnungen:</u> Nachweis, dass der Antragsteller/die Antragstellerin gemäß § 26 Abs. 4 WEG als Verwalter bestellt wurde und Beschluss der Eigentümergemeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahmen
<input type="checkbox"/>	<u>Falls der Eigentümer oder die Eigentümerin oder sonstige dinglich Nutzungsberechtigte nicht selbst den Förderantrag stellen, ist Punkt 8. Bevollmächtigung auszufüllen.</u>

8. Auskunft zur Inanspruchnahme von KfW-Fördermitteln

Ich werde Förderkredite oder Förderzuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch nehmen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, folgende Förderkredite und Förderzuschüsse der KfW (Bitte Programmnummer angeben) |
|-------------------------------|--|

9. Bevollmächtigung (ggf.)

Der/Die Antragstellende bevollmächtigt mit der Antragstellung:

Name, Vorname des/der Bevollmächtigten

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail (freiwillig)

10. Ich versichere, dass

- mir die Förderrichtlinien klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster bekannt sind,
- mit den Maßnahmen, für die ich einen Zuschuss im Rahmen dieses Förderprogramms beantrage, noch nicht begonnen wurde und vor Erteilung des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird,
- kein Tropenholz eingesetzt wird (z. B. Fensterrahmen) und dass keine FCKW- und HFCKW-haltigen Baumaterialien verwendet werden.

11. Mir ist bekannt, dass

- eine Überprüfung der Maßnahmen vor Ort erfolgen kann,
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Antragsunterlagen vollständig sind,
- ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung nicht besteht.
- gegebenenfalls bei der Auftragsvergabe die VOB/A und die VOL/B zu beachten sind,
- es sich bei den Fördermitteln um eine De-Minimis-Beihilfe handelt. Falls es sich bei dem Hauseigentümer/der Hauseigentümerin um ein wirtschaftlich tätiges Unternehmen handelt, muss nach Art. 6 der De-Minimis-VO eine Angabe erfolgen, wenn die Gesamtsumme der De-Minimis-Beihilfen innerhalb von 3 Jahren über 200.000 € beträgt,
- mich die Stadt Münster in Zukunft für Anfragen kontaktieren darf. Sollten Sie dem nicht zustimmen, ist dieser Punkt zu streichen. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen.

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers